

(4747a-1)

Nr. 7348.

Kundmachung.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf der in dem beifolgenden Verzeichnisse benannten Artikel für das Jahr 1879 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen, und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Aufforderung:

Zur Nichtschneur für die hierauf Reflectirenden hat im allgemeinen folgendes zu dienen:

1.) Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel in ihrem eigenen Geschäft anfertigen, berücksichtigt. Zwischenhändler, dann Personen, welche weder in Oesterreich noch in Ungarn das Staatsbürgerrecht genießen, sind von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen.

2.) Jeder Concurrent hat mit dem Offerte ein Certificate beizubringen, durch welches derselbe von einer Handels- und Gewerbekammer, oder, wo eine solche nicht besteht, von der hiezu berufenen Behörde (Genossenschaft, Ortsbehörde) als befähigt erklärt wird, die zur Lieferung angebotene Menge zu den festgesetzten Terminen herstellen zu können.

Auch soll in diesem Certificate bestätigt sein, daß der Offertent nach seiner Geschäftsbranche (Profession) rücksichtlich der angebotenen Gegenstände Selbsterzeuger ist.

Die den Offertenten nur versiegelt zu übergebenden Certificate müssen versiegelt überreicht werden.

Dort, wo Handels- und Gewerbekammern bestehen, wird sich das Reichs-Kriegsministerium mit den von Genossenschaften oder Gemeindevorständen ausgefertigten und bestätigten Leistungsfähigkeits-Zeugnissen nicht begnügen.

Offerte, welche mit einem solchen Certificate nicht versehen sind, bleiben unberücksichtigt.

3.) Zur Lieferung können nur die in den erwähnten Verzeichnissen angeführten Artikel und Gegenstände angeboten werden. Es kann wol bis zur Höhe des im Verzeichnisse angeführten Maximal-Quantums, in keinem Falle aber ein geringeres als das angeführte Minimal-Quantum offeriert werden.

4.) Von den zur Lieferung ausgeschriebenen Artikeln dürfen nur jene offeriert werden, welche der Offertent entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör in seiner Fabrik oder Werkstätte verfertigt. (Punkt 2.)

5.) Die Einlieferung hat grundsätzlich zu jenem Montursdepot zu geschehen, für welches die Artikel beim Vertragsabschlusse bestellt worden sind.

Wird aber die Einlieferung zu dem, dem Offertenten nächstbefindlichen Montursdepot beabsichtigt, was im Offerte zu erklären ist, so hat der Offertent auf seine Kosten die Expedition an jenes Montursdepot zu besorgen, für welches laut Vertrag die Artikel erforderlich sind und bestellt werden.

Monturs-Depots befinden sich in Wien, Brünn, Budapest und Graz.

6.) Die sämtlichen Artikel müssen nach den bei den Montursdepots, dann bei den Filial-Monturs-Depots zu Jaroslaw und Karlsburg zur Einsicht bereitliegenden gesiegelten Mustern, deren Qualität als das Minimum anzusehen ist, geliefert werden.

Die Lieferung hat bis spätestens Ende September 1879 derart in vier gleichen Raten beendet zu werden, daß von dem bestellten Quantum

|                           |      |
|---------------------------|------|
| ein Viertel bis Ende März | 1879 |
| " " " Mai                 | "    |
| " " " Juli                | "    |
| " " " September           | "    |

zur Abstattung gelangt.

Jeder Offertent verpflichtet sich auch, einen etwaigen Mehrbedarf an den ihm zur Lieferung übertragene Gegenständen bis zur Hälfte der pro 1879 bestellten Menge über Aufforderung des Reichs-Kriegsministeriums binnen vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liefern. Eine solche Mehrausschaffung kann während des ganzen Jahres 1879 jederzeit stattfinden.

Für einen solchen Mehrbedarf gelten die gleichen Preise und Vertragsbedingungen, wie für die ursprüngliche Bestellung pro 1879.

7.) Das Reichs-Kriegsministerium behält sich vor, bei Beurtheilung der Offerte nicht allein auf die Preise, sondern auch auf die Solidität und Leistungsfähigkeit des Offertenten zu reflectieren und hienach zu entscheiden.

8.) In dem Offerte, welches nach dem dieser Kundmachung weilers beigefügten Formulare zu verfassen ist, soll das Monturs-Depot, zu welchem geliefert werden will, das Quantum (dessen eventuelle Restringierung sich übrigens seitens des Militär-Aerars ausdrücklich vorbehalten wird), ferner der Preis eines jeden Artikels in österreichischer Währung, letzterer in Ziffern und Buchstaben, genau und deutlich angegeben sein.

9.) Ueberreichen mehrere Unternehmer gemeinschaftlich ein Offert, so haben sie alle unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes das Offert zu unterfertigen und ausdrücklich zu erklären, daß sie sich dem k. k. Militär-Aerar für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen in solidum, d. h. Einer für Alle und Alle für Einen, zu haften verbinden; ferner haben sie jenen zu bezeichnen, welcher im Namen aller als Bevollmächtigter in diesem Lieferungsgefchäfte mit dem Reichs-Kriegsministerium zu verkehren bestimmt ist.

10.) Für die Zuhaltung des Offertes ist ein Badium im Betrage von fünf Prozent des nach dem für die offerierten Artikel geforderten Preise entfallenden Wertes bei einer Militärkasse zu erlegen. Das Badium kann entweder in barem Gelde, in Realhypotheken oder in zum Cautionserlage geeigneten Papieren geleistet werden. Pfandbestellungs- oder Bürgschafts-Urkunden können jedoch nur dann als Badium angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesetzlich sichergestellt und bezüglich der Offertenten in der österreichischen Reichshälfte mit der Bestätigung der betreffenden Finanzprocuratur bezüglich ihrer Annehmbarkeit versehen sind, während sich die Offertenten aus Ungarn bezüglich der Bestätigung solcher Urkunden an einen der vom General-(Militär-)Kommando aufgestellten Rechtsvertreter des Militär-Aerars zu wenden haben.

11.) Der Erlag des Badiums ist unter Anführung des Betrages und der Beschaffenheit desselben (Barschaft, Werthpapiere, Urkunden) im Offerte zu erwähnen. Die Depositenscheine über dasselbe, eventuell die Pfandbestellungs- oder Bürgschafts-Urkunden, sind zu gleicher Zeit mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgesonderten, gleichfalls versiegelten Couverte (nach dem am Schlusse der Kundmachung angedeuteten Formulare) einzusenden.

12.) Wegen Erlag des Badiums ist sich rechtzeitig und nicht erst in den letzten Tagen vor Ablauf des Termins an die hiezu berufene Militärkasse zu wenden.

13.) Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Beweisdocumente über das Badium haben unmittelbar und längstens bis

20. November 1878, zwölf Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungs-Protokoll einzutreffen. Später einlaufende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

14.) Unvollständige oder undeutliche Offerte oder solche, welche durch kein Badium gesichert sind oder nicht den aufgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

15.) Die Detailbedingungen werden in Form eines Vertragsentwurfes abgefaßt und können vollständig bei jeder Militärintendant, bei jedem Montursdepot und Filial-Montursdepot, dann bei den Handels- und Gewerbekammern der österreichisch-ungarischen Monarchie eingesehen werden.

16.) In dem Offerte haben die Unternehmer ausdrücklich zu erwähnen, daß sie die Lieferungs- und Contractbedingungen (Vertragsentwurf) wie auch die Musterproben eingesehen haben und sich den erwähnten Bedingungen unterwerfen.

17.) Das Offert ist für den Offertenten, welcher sich des Rücktrittsbeschlusses und der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und in dem Artikel 318 und 319 des Handelsgesetzbuches normierten Fristen für Annahme seines Versprechens ausdrücklich begibt, vom Momente der Ueberreichung, für das k. k. Militär-Aerar aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersther von der erfolgten Genehmigung seines Offertes seitens des k. k. Reichs-Kriegsministeriums verständigt worden ist.

18.) Wird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restringierung des angebotenen Quantums oder des Preises angenommen, so hat der betreffende Offertent längstens binnen fünf Tagen nach Empfang der Verständigung hierüber bei jenem Montursdepot, durch welches er die Verständigung erhalten hat, die schriftliche Erklärung abzugeben, ob er die Modificierung seines Offertes annimmt oder nicht.

Das Reichs-Kriegsministerium hält sich an eine modifizierte Lieferungsbewilligung nicht mehr für gebunden, wenn von dem betreffenden Offertenten innerhalb dieser fünfzügigen Frist die erwähnte Erklärung gar nicht oder nicht in bestimmter Weise abgegeben worden sein sollte.

Der Offertent bleibt übrigens an sein Offert auch dann gebunden, wenn von den darin cumulativ enthaltenen Anboten nur ein oder der andere Anbot angenommen wurde.

19.) Nach der erfolgten Genehmigung der Anbote sind die betreffenden Offertenten gehalten, das Badium auf den Betrag der 10prozentigen Cautions zu erhöhen und den förmlichen Contract abzuschließen.

Ein Pare des Contractes ist auf Kosten des betreffenden Contrahenten mit dem klassenmäßigen Stempel zu versehen.

Sollte sich aber ein Ersther weigern, den Vertrag zu unterfertigen, oder sollte er zur Unterfertigung des Vertrages, ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Einladung, nicht erscheinen, so vertritt das genehmigte Offert in Verbindung mit den bekannt gegebenen Bedingungen die Stelle eines Vertrages.

Wien, im Oktober 1878.

Formular zum Offerte.

(50 kr.-Stempel.)

Offert zur Lieferung nachbenannter Artikel an das k. k. Monturs-Depot zu N. N. Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Ort, Bezirk, Kreis oder Comitatz, Land), erkläre hiemit, nachbenannte Artikel um die beigefügten Preise bis Ende September 1879 contractmäßig liefern zu wollen.

| Der zu liefernden Artikel |           | Preis in österr. Währung |        |         |         |
|---------------------------|-----------|--------------------------|--------|---------|---------|
| Quantum                   | Benennung | für                      | Gulden |         | Kreuzer |
|                           |           |                          | Gulden | Kreuzer |         |
| Stück                     |           | 1 Stück                  |        |         |         |
| Garnitur                  |           | 1 Garnitur               |        |         |         |
| Meter                     |           | 1 Meter                  |        |         |         |

Ich bestätige zugleich, daß ich die Muster sowie auch die Lieferungs- und Contractbedingungen eingesehen habe, mich denselben vollständig unterwerfe und mich verpflichte, obige Artikel unter genauer Zuhaltung aller Contractsvorschriften bis Ende September 1879 in folgenden Raten, und zwar:

|                                                    |      |
|----------------------------------------------------|------|
| ein Viertel des angebotenen Quantums bis Ende März | 1879 |
| " " " " " Mai                                      | "    |
| " " " " " Juli                                     | "    |
| " " " " " September                                | "    |

Für die richtige Erfüllung dieser Zusage habe ich mit dem (laut des unter abgedrucktem Couverte gleichzeitig eingesendeten Depositenscheines der Militärkasse in N. N. . . .) erlegten 5prozentigen Badium von . . . . . Gulden, bestehend aus . . . . . (Werthpapieren, Barschaft, Urkunden etc.), welches dem Lieferungswerthe von . . . . . fl. . . . kr. entspricht.

Das von der Handels- und Gewerbekammer ausgefertigte Leistungsfähigkeits-Zeugnis liegt bei.

N. N. am . . . . . 1878.

N. N.

(eigenhändige Unterschrift des Offertenten sammt Angabe seines Charakters.)

Formular zum Couvert des Offertes.

An das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in

Wien.

Offert des N. N. zur Lieferung von eventuellen Erfordernissen.

Formular zum Couvert des Badiums:

An das k. k. Reichs-Kriegsministerium.

in

Wien.

Depositenschein über . . . . . fl. . . . kr. in (Barschaft, Werthpapieren, Urkunden) zum Offerte des N. N. für eventuelle Erfordernisse.

## Verzeichnis der Artikel, deren contractmäßige Lieferung offeriert werden kann.

| Mini-<br>mum | Maximum     | Benennung des Artikels                                                                                                | Die Preise<br>sind zu<br>offerieren<br>für | Mini-<br>mum | Maximum     | Benennung des Artikels                                              | Die Preise<br>sind zu<br>offerieren<br>für |
|--------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------|-------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| des Anbotes  | des Anbotes |                                                                                                                       |                                            | des Anbotes  | des Anbotes |                                                                     |                                            |
| 2000         | 8340        | Pferbedecken mit dem Gewichte von 3.64 bis 4.20 Kilogramm                                                             | 1 Kilogramm                                | 500          | 2850        | Kavallerie-Schützenabzeichen                                        | 1 Stüd                                     |
| 2000         | 10000       | Sommerdecken mit dem Gewichte von 2.503 bis 2.695 Kilogramm                                                           | "                                          | 100          | 300         | Schirmmefassungen                                                   | "                                          |
| 1000         | 17000       | Infanterie ohne Adler und Rosen                                                                                       | 1 Stüd                                     | 100          | 200         | Kammdecken                                                          | "                                          |
| 1000         | 2700        | Artillerie ohne Panzerkettchen                                                                                        | "                                          | 100          | 150         | Kammfchienen                                                        | zu Kavallerie-<br>Helmen                   |
| 50           | 200         | Ezato für Husaren ohne Adler, Rosen und Roßhaarbusch                                                                  | "                                          | 100          | 400         | Adler                                                               | "                                          |
| 50           | 300         | Rosen und Roßhaarbusch (das Egalisirungstuch wird vom Aerar beigegeben.)                                              | "                                          | 100          | 450         | Seitengabeln                                                        | "                                          |
| 50           | 200         | Trapproth                                                                                                             | "                                          | 5000         | 20000       | Metallrosen für Infanterie-Ezatos                                   | "                                          |
| 50           | 120         | dunkelblau                                                                                                            | "                                          | 500          | 2000        | für Roßhaarbüsche                                                   | "                                          |
| 50           | 450         | lichtblau                                                                                                             | "                                          | 500          | 2200        | Haken zu Revolver-Anhängschnürren                                   | 100 Stüd                                   |
| 1000         | 2950        | aschgrau                                                                                                              | "                                          | 5000         | 10000       | kleine Tornister-Rollschnallen                                      | 1000 Stüd                                  |
| 100          | 130         | Jägerhüte ohne Embleme, Hutschnürre und Federbüsche                                                                   | "                                          | 5000         | 17500       | Kavallerie-Stiefeln                                                 | "                                          |
| 100          | 700         | Helme mit Schuppen bändern für Unteroffiziere                                                                         | "                                          | 5000         | 16000       | Floß- und Handhaden-Futtermal                                       | "                                          |
| 50           | 50          | Dragoner                                                                                                              | "                                          | 1000         | 2600        | Schnallen zu Infanterie-Leibriemen                                  | "                                          |
| 20           | 20          | Uhlanten-Ezaps, ohne Roßhaarbusch, jedoch mit Adler und Schuppenband. Das Egalisirungstuch wird vom Aerar beigegeben. | "                                          | 100          | 2000        | Gewehrriemen                                                        | "                                          |
| 20           | 20          | trapprothe                                                                                                            | "                                          | 100          | 100         | Kavallerie-Leibriemen                                               | "                                          |
| 1000         | 10000       | Feldwebels-Ezatsborden                                                                                                | 1 Meter                                    | 1000         | 5000        | rechts gebrochte schwarzlackierte                                   | "                                          |
| 1000         | 11000       | Korporals-Ezatsborden                                                                                                 | "                                          | 1000         | 5000        | links Haden zu Tornistern                                           | 1 Paar                                     |
| 1000         | 10500       | ohne Vorstoß, seidene Distinctions-Bördchen mit für Feldwebels                                                        | "                                          | 5000         | 37000       | Abgabeisen sammt Nägeln                                             | "                                          |
| 500          | 1400        | Armstreifenbördchen für Freiwillige                                                                                   | "                                          | 2000         | 10000       | deutsche Husaren-Sporen sammt Nieten                                | "                                          |
| 1000         | 14000       | Anhängs-Uhlanten                                                                                                      | 1 Garnitur                                 | 2000         | 4400        | Steigbügel,                                                         | 1 Stüd                                     |
| 500          | 1700        | zu Artillerieröcken                                                                                                   | "                                          | 2000         | 7000        | Knebeltrensen                                                       | "                                          |
| 1000         | 3000        | Schnürre Ezatos für Gefreite                                                                                          | 1 Meter                                    | 1000         | 3700        | Reitstangen ohne Rinnketten und Haden                               | "                                          |
| 1000         | 11000       | zu ungarischen Tuchhosen                                                                                              | "                                          | 1500         | 2200        | Rinnketten ohne Haden                                               | "                                          |
| 1000         | 26000       | vierkantige Attilaschnürre                                                                                            | "                                          | 1000         | 3400        | rechts seitige Rinnketten-Haden                                     | "                                          |
| 500          | 2600        | Achselfchlingen zu Blousen                                                                                            | 1 Stüd                                     | 1000         | 3400        | links                                                               | "                                          |
| 500          | 1200        | Leinenbänder zu ungarischen Tuchhosen                                                                                 | 1 Meter                                    | 1000         | 3400        | Stallhalter-Anhängketten                                            | "                                          |
| 500          | 4700        | Signalhornschnürre                                                                                                    | 1 Stüd                                     | 100          | 300         | Kaffe-Portionenbecher                                               | "                                          |
| 500          | 2000        | Attila-Röschchen                                                                                                      | 1 Dugend                                   | 100          | 140         | Floß-Haden mit Stiel                                                | "                                          |
| 500          | 2500        | blaugraue Mantelschlingen                                                                                             | 1 Garnitur                                 | 100          | 260         | Hand-Krampen                                                        | "                                          |
| 500          | 2800        | Strupfenbänder zu Esämen                                                                                              | 1 Meter                                    | 100          | 350         | Schaukeln für Fußtruppen mit Stiel                                  | "                                          |
| 1000         | 5000        | Revolver-Anhängschnürre ohne Haden                                                                                    | 1 Stüd                                     | 100          | 400         | " Kavallerie                                                        | "                                          |
| 1000         | 17000       | scharlachrothe Schützenabzeichen                                                                                      | "                                          | 100          | 160         | Kettensagen                                                         | "                                          |
| 1000         | 4000        | grasgrüne                                                                                                             | "                                          | 50           | 80          | complete Handsagen                                                  | "                                          |
| 500          | 1370        | firschrothe Arbeits-Abzeichen                                                                                         | "                                          | 100          | 200         | Stemmeisen sammt Heft                                               | "                                          |
| 500          | 550         | grüne Steuermanns-Abzeichen                                                                                           | "                                          | 100          | 150         | große Schneckenbohrer                                               | "                                          |
| 10000        | 28000       | Infanterie-Portecpees                                                                                                 | "                                          | 100          | 170         | mittlere                                                            | "                                          |
| 4000         | 8500        | befetzte Kavallerie                                                                                                   | "                                          | 100          | 180         | kleine                                                              | "                                          |
| 200          | 550         | gelbe Halsbinden                                                                                                      | "                                          | 100          | 220         | Sägefeilen                                                          | "                                          |
| 200          | 500         | graue                                                                                                                 | "                                          | 50           | 80          | Schrenkeisen                                                        | "                                          |
| 50000        | 210000      | schwarze Handschuhe                                                                                                   | 1 Paar                                     | 1000         | 2700        | Beißzangen                                                          | 1000 Stüd                                  |
| 10000        | 36000       | Schnurverzierung zu Husaren-Ezatos                                                                                    | 1 Stüd                                     | 5000         | 17000       | Schalnägeln                                                         | 1000 "                                     |
| 1000         | 6300        | Jägerhutschnürre                                                                                                      | "                                          | 5000         | 30000       | kurze Drahtstiften                                                  | 1000 "                                     |
| 1000         | 3600        | schwarze für Artillerie mit Metallrosen                                                                               | "                                          | 50           | 110         | Maßstäbe                                                            | 1 Stüd                                     |
| 100          | 170         | rothe für Husaren                                                                                                     | "                                          | 20000        | 50000       | blecherne Eßschalen mit Deckel                                      | "                                          |
| 1000         | 3300        | schwarze für Uhlanten mit Metallrosen                                                                                 | "                                          | 1000         | 8600        | Striegel ohne Handriemen                                            | "                                          |
| 50           | 80          | rothe                                                                                                                 | "                                          | 1000         | 10100       | Kardatschen                                                         | "                                          |
| 500          | 1800        | schwarze                                                                                                              | "                                          | 500          | 2600        | Kompagnie-Signalhörner mit Mundstück                                | "                                          |
| 40           | 40          | Kapuzen aus für Fußtruppen                                                                                            | "                                          | 100          | 160         | Bataillons                                                          | "                                          |
| 10000        | 26000       | Kautschukstoff für reitende Batterien                                                                                 | "                                          | 500          | 2600        | abjustierte messingene Schrauben-Trommeln                           | 1 Paar                                     |
| 100          | 100         | Tränkeimer                                                                                                            | "                                          | 100          | 400         | beschlagene Trommelschlägel                                         | "                                          |
| 500          | 1500        | große messingene Infanterie- und Kavallerie-Knöpfe                                                                    | 1 Dugend                                   | 20           | 40          | Trommelsäge                                                         | "                                          |
| 10000        | 44000       | kleine zinnerne Knöpfe                                                                                                | "                                          | 100          | 650         | Trommelschlägel-Doppelhülsen                                        | "                                          |
| 10000        | 22000       | große messingene Knöpfe                                                                                               | "                                          | 1000         | 3000        | Infanterie-Rochgeschirre à zwei Mann                                | "                                          |
| 20000        | 44000       | kleine mit Nummern                                                                                                    | "                                          | 500          | 1000        | Kavallerie-Rochgeschirre                                            | "                                          |
| 10000        | 21000       | große messingene Uhlanten-Knöpfe                                                                                      | "                                          | 5000         | 43000       | complete gläserne Feldflaschen mit Blechüberzügen und Tragschnürren | "                                          |
| 5000         | 10000       | kleine zinnerne                                                                                                       | "                                          | 5000         | 9500        | Glasfeldflaschen                                                    | "                                          |
| 500          | 1500        | große messingene                                                                                                      | "                                          | 5000         | 24000       | Tragschnüre mit Oliven zu Glas-Feldflaschen                         | "                                          |
| 100          | 350         | kleine                                                                                                                | "                                          | 100          | 570         | Schnürstricke                                                       | "                                          |
| 1000         | 2000        | große zinnerne                                                                                                        | "                                          | 1000         | 8900        | Fouragierstricke                                                    | "                                          |
| 100          | 500         | kleine                                                                                                                | "                                          | 1000         | 2860        | Pferdefuß-Fesseln                                                   | "                                          |
| 1000         | 5500        | weiße                                                                                                                 | "                                          | 1000         | 2000        | Pferdepflocke                                                       | 1 Paar                                     |
| 1000         | 2200        | schwarzlackierte Zinkknöpfe                                                                                           | "                                          | 500          | 2500        | Sattel-Filzunterlagen                                               | 1 Stüd                                     |
|              |             |                                                                                                                       |                                            | 500          | 2000        | Ezato-Filzblätter                                                   | "                                          |
|              |             |                                                                                                                       |                                            | 100          | 400         | haarene Packtornister                                               | "                                          |
|              |             |                                                                                                                       |                                            | 100          | 400         | vordere Lederhalter sammt Schrauben                                 | "                                          |
|              |             |                                                                                                                       |                                            | 100          | 400         | hintere zu Sätteln                                                  | "                                          |

(4684—1)

Nr. 7642.

## Conceptspracticanten-Stelle.

Bei der k. k. Seebehörde in Triest ist eine Conceptspracticanten-Stelle, womit das Adjutum jährl. sechshundert Gulden verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig instruierten, mit dem Nachweise über die ordnungsmäßig absolvierten juridisch-politischen Studien und die vollkommene Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache belegten Gesuche

binnen vier Wochen,

vom 24. Oktober l. J. anfangen, an die k. k. Seebehörde gelangen lassen.

Triest am 17. Oktober 1878.

Von der k. k. Seebehörde.

(4632—2)

Nr. 1432.

## Kundmachung

der Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das zweite Semester 1878.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1878 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen pr. 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theil unter blos nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung stilisierten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei

binnen vier Wochen

einreichen. Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen beigebracht worden sind, beigegeben. Auch ist die Beibringung neuer Armutsscheine und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 18. Oktober 1878.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

Nr. 7941.

**Bekanntmachung.**

(4746—1) Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in Gemäßheit des hiergerichtlichen Bescheides und Edictes vom 20. Juli d. J., Z. 5310, am 18. November 1878,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale zur dritten executiven Feilbietung des auf Namen der Maria Herzog vergewährten, am alten Markte in Laibach liegenden Hauses Cons.-Nr. 127 geschritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 15. Oktober 1878.

Nr. 7349.

**Executive****Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executiv Versteigerung der der Frau Maria Freyer gehörigen, gerichtlich auf 9500 fl. geschätzten Hausrealität Cons.-Nr. 18 alt in der Tirnavorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 9. Dezember 1878

und die dritte auf den 13. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Vicitant mit Ausnahme des Executionsführers, vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 1. Oktober 1878.

Nr. 4777.

**Executive****Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die exec. Versteigerung der auf Cons.-Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Wiese und Weide, vornehmend im Grundbuche der Pfalz Laibach Cons. Nr. 59, wegen schuldigen 4 fl. Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. November, die zweite auf den 11. Dezember 1878

und die dritte auf den 11. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjekte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme des Executionsführers, vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 1ten September 1878.

(4404—3)

Nr. 6921.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alex Bergant (durch Herrn Dr. Wencinger) die exec. Versteigerung der dem Johann Hocevar von Unterfermit gehörigen, gerichtlich auf 11,296 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 491, Einl.-Nr. 1175, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den 10. Dezember 1878

und die dritte auf den 10. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. September 1878.

(4484—3)

Nr. 4047.

**Erinnerung**

an Andreas Stare, dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger (unbekannten Aufenthaltes).

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Andreas Stare, dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern (unbekannten Aufenthaltes), hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Zmittel, vulgo Zepan, von Kerschdorf Nr. 47, sub praes. 24 August 1878, Z. 4047, die Erstzungsfrage betreffs der Realität sub Urb.-Nr. 1142 ad Herrschaft Belbes eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagung auf den

8. November 1878, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andreas Supan von Vormarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. August 1878.

(4601—2)

Nr. 5276.

**Bekanntmachung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurfels wird bekannt gemacht:

Es sei am 30. November 1868 Mathias Winter von Kleinmraschou mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, und am 17. Oktober 1869 Maria Winter ohne Testament gestorben, bei welchen Verlässen Johann, Maria und Michael Winter als Erben partizipieren.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Johann Winter unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Johann Metemer von Brod abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Gurfels am 20. Oktober 1878.

(4405—2)

Nr. 6922.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Polanc (durch Herrn Dr. Wencinger) die exec. Versteigerung der dem Johann Jenko und Franz Zontar von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. und 290 fl. geschätzten, im Grundbuche dieses k. k. Bezirksgerichtes sub Grundbuchs-Nr. 1942 und 1366 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den 12. Dezember 1878

und die dritte auf den 13. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. September 1878.

(4499—3)

Nr. 4207.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 13. September 1878, Z. 4272, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Batouc von Famle Cons.-Nr. 22 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 541 vorkommenden, gerichtlich auf 1368 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. September 1878.

(4510—3)

Nr. 2934.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem

Bescheide vom 8. September 1877, Zahl 4166, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Berne von Laze Cons.-Nr. 14 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden, gerichtlich auf 1740 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

6. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 30. September 1878.

(4662—2)

Nr. 2968.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 2500 fl. geschätzten Realität des Johann Wieršnik von Smerje, sub Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg, bewilligt, und wird die Tagung auf den

5. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagung auch unter dem Schätzwertthe werde hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(4661—2)

Nr. 2969.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 3500 fl. geschätzten Realität des Franz Kováčik von Smerje Nr. 29, sub Urb.-Nr. 36, Suppl.-Bd. 72 ad Gut Gultenegg, im Reassumierungswege bewilligt, und wird die Tagung auf den

5. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagung auch unter dem Schätzwertthe werde hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(4507—3)

Nr. 2932.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 13. September 1877, Z. 4275, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Simon Stefančič von St. Michael Cons.-Nr. 31 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Ruegg sub Urb.-Nr. 128 vorkommenden, gerichtlich auf 1420 fl. 70 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

6. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. September 1878.

(4673—2)

Nr. 7775.

**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) wird die Vornahme der zweiten und dritten exec. Feilbietung der auf 860 fl. geschätzten Realität des Josef Boštjančič von Harije, sub Urb.-Nr. 98 1/2 ad Gut Semenhof, im Reassumierungswege bewilligt, und werden die Tagungen auf den

6. November und 6. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagung auch unter dem Schätzwertthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten August 1878.

Für Damen, resp. Haus-  
frauen!

## Die amerikanische Brillant-Glanzbügelei

wird binnen einigen Stunden erlernt bei

**Therese Foregg,**

Deutscher Platz, III. Stod.

## Grabkränze

(4748) 3—1 und

## Bouquets

von 50 kr. bis fl. 10 per Stück soeben in großer  
Auswahl angekommen bei

**Ernst Stöckl,**

Damen - Moden- und Putzwaren - Handlung.

(4473) 7 Künstliche

## Zähne und Gebisse

werden nach der neuesten Kunstmethode schmerz-  
los eingeseht, vollkommen schmerzlose Zahn-  
operationen unter Einfluß des sehr an-  
genehm wirkenden **Lustgases** (Stidox-  
dulgas) vorgenommen vom

**Zahnarzt A. Paichel**

an der Grabesbrücke im I. Stod.  
NB. Mundwassereffenz 1 Flacon 1 fl.  
und Zahnpulver 1 Schachtel 60 kr. sind  
außer im Ordinationslokale noch bei Herrn  
Karinger und den Herren Apothekern Mayer  
und Svoboda (am Prescherplatz) zu bekommen.

Soeben erschien die siebente,  
sehr vermehrte Auflage:

## Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von  
Dr. Bisenz. Preis 2 fl.

Auch zu haben in der  
Ordinations-Anstalt für

**Geschlechts-Krankheiten**

von

**Med. Dr. Bisenz,**

Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien,  
Franzensring 22. Vorzüglich werden die in ein-  
zelnen unheilbaren Fällen von geschwächter Mannes-  
kraft geheilt.

Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird  
durch Korrespondenz behandelt, und werden Me-  
dicamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung  
zum amer. Universitäts-Professor a. h. aus-  
gezeichnet. (4084) 100—17

(4557—1)

Nr. 6458.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.  
Steueramtes in Krainburg gegen Alex  
Wasl von Lausach für Sigmund Skaria  
von Stein lautende Realfeilbietungs-  
rubrik mit dem Bescheide vom 11. Septem-  
ber 1878, Z. 6458, wurde wegen un-  
bekannten Aufenthaltes derselben und  
der Erben dem für dieselben aufgestell-  
ten Curator Herrn Dr. Burger, Advoka-  
t in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am  
14. Oktober 1878.

**C. J. Hamanns**

## Kurzwarengeschäft,

Hauptplatz.

Für die Herbst- und Winter-Saison

erlaube ich mir einem P. T. Publikum mein bekanntlich stets mit dem Modernsten  
und in größter Auswahl versehenes Lager aller Arten Aufputz, Bänder, Spitzen,  
Samme, Seiden- und Atlasstoffe, Knöpfe, Schnüre, Futterstoffe, Näh-  
seide, Zwirne, Nadeln u. c. zu den billigsten Preisen bei solider und schneller  
Bedienung zu empfehlen.

**C. J. Hamann.**

Aufträge nach auswärts werden postwendend expediert und Ware, die  
nicht am Lager, bereitwilligst besorgt. (4548) 3—2

Auch bin ich nicht abgeneigt, obige Artikel pünktlichen Zahlern  
gegen **Ratenzahlungen** abzulassen.

Neu verbesserte

## Patent-Heupresse

für Sandbetrieb,

womit das Heu so fest gepreßt wird, daß  
1 Kubikmeter 317 Kilogramm wiegt und man  
120 Ballen im Gewicht von 204  
Zentner auf einen Eisenbahnwaggon  
leicht laden kann.

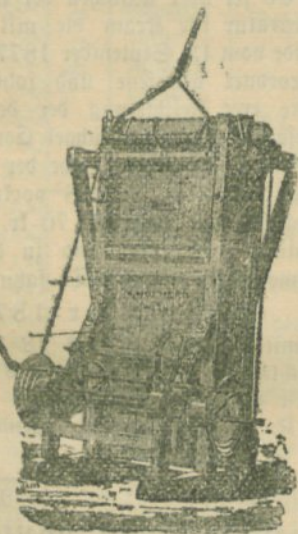
Illustrierte Preisblätter gratis und franco.

K. k. priv. Landwirtschafts-Maschinen-

(4749) 6—1 Fabrik

**M. Hofherr,**

Wien, Favoriten, Erbdachgasse Nr. 26.



Wir empfehlen geschützt.  
als Bestes und Preiswürdigstes

(2561)  
111 Die Regenmäntel,  
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe  
der k. k. pr. Fabrik

**von M. J. Elsinger & Söhne**  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.  
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

(4553—2)

Nr. 7263.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.  
Steueramtes in Krainburg gegen Josef Trelz  
von Hotemasch für Margareth Urbandel  
und Maria Dogan lautenden Realfeilbie-  
tungsbescheide vom 24. August d. J., Zahl  
5983, wurden wegen unbekannten Auf-  
enthaltes derselben dem für dieselben auf-  
gestellten Curator Herrn Dr. Burger,  
Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am  
14. Oktober 1878.

## Kalender für das Jahr 1879.

**Ausfunftskalender**, Fromme's,  
für Geschäft und Haus, 14. Jahrg., cart. 50 kr.  
**Berg- und Hüttenkalender**,  
österreich. Herausg. vom Red. d. "Berg-  
mann." Leder, eleg. geb. fl. 1.60. 5. Jahrg.  
**Bote, der Wiener**, illustrierter  
Kalender von Karl Elmar. 10. Jahrg. 40 kr.  
**Constitut. österr. Kalender**  
à 15 kr.

**Damen-Almanach**, 13. Jahrg.,  
eleg. geb. fl. 1.25.

**Dorfmeister - Mansbergers**  
**Privat-Geschäfts- u. Aus-**  
**funftskalender**. 47. Jahrg.,  
4<sup>o</sup>, cart. 48 kr.

**Einschreib-Kalender**,  
Fromme's täglicher, für Comptoir, Geschäft  
und Haus. 1879. Gr. 8<sup>o</sup>, cart. 60 kr.

**Fensers neuer Kalender für**  
**Landwirth**. 9. Jahrg. Mit  
Illustr., geb. 50 kr.

**Forstkalender**, österreichischer, von  
Betraschet, 7. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Gartenkalender**, österreichischer,  
von Stoll, 4. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Geschäfts - Notizkalender**,  
Fromme's, 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.10.

**Geschäfts - Vorkerblätter**,  
7. Jahrgang, 4<sup>o</sup>, cart. 30 kr.

**Hausfrauen-Kalender**, österr.-  
ung., für alle Stände. 1. Jahrg., 8<sup>o</sup>, cart.  
50 kr.

**Hirschmann**, Taschenkalendar für  
den Landwirth. 1. Jahrg., in Leinwand ge-  
bunden fl. 1.60.

**Jagd-Kalender**, illustrierter, ele-  
gant gebunden fl. 1.60.

**Ingenieur- und Architekten-**  
**Kalender**, österr., herausgegeben  
von Somdorfer, 11. Jahrg., geb. fl. 2.

**Juristenkalender**, österr., her-  
ausgeg. von Dr. J. Kohn, 10. Jahrg., geb. 2 fl.

**Juristenkalender**, österr., her-  
ausgegeben von Dr. Fröhwald, 7. Jahrgang,  
geb. fl. 1.60.

**Kalender**, Fromme's, für  
den katholischen Klerus  
Österreich-Ungarns, 1. Jahrg. In Leinwand  
geb. fl. 1.50.

**Kalender für den österreich.**  
**Landmann**. Herausgegeben von  
der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,  
10. Jahrg., geb. 40 kr.

**Krakauer Schreibkalender**,  
neuer, 125. Jahrg., cart. 60 kr.

**Landwirthschaftskalender**,  
österr., von Dr. W. Wildens, 5. Jahrg., geb.  
fl. 1.60.

**Löbe's Kalender für die österr.**  
Haus- u. Landwirth. 21. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Medizinalkalender**, österr., von  
Dr. Rader, 34. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Mentor**, österr.-ung. Kalender für  
Studierende an Bürger- und Mittelschulen,  
Handelsakademien u. c., 7. Jahrg., cart. 50 kr.

**Mentor für Schülerinnen**, 5. Jahrg.  
cart. 50 kr.

**Montanistischer Kalender**,  
österr., red. von Wolf, 3. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Notizkalender für den österr.**  
Lehrer, 11. Jahrg., von Brunner, eleg. fl. 1.

**Notizkalender für die elegante**  
Welt, 19. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

**Notizkalender**, Tagebuch für alle  
Stände, geb. fl. 1.20.

Zur Ausführung geschäftlicher

**Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

(4551—1)

Nr. 7264.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.  
Steueramtes in Krainburg gegen Georg  
Cebul von Abergas für Margareth, Ger-  
traud, Margareth, Agnes, Anton und  
Maria Bauer lautenden Realfeilbietungs-  
rubriken mit dem Bescheide vom 24sten  
August l. J., Z. 5985, wurden wegen  
unbekannten Aufenthaltes derselben dem  
für dieselben aufgestellten Curator Herrn  
Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zu-  
gestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am  
14. Oktober 1878.

**Novellen-Almanach**, illustr.,  
60 kr., cart., mit Farbendruck-Prämie 84 kr.

**Politischer Volkskalender**,  
Pinzer, 9. Jahrg., 30 kr.

**Portemonnaie-Kalender**,  
brochirt 20 kr., in Metallbude von 36 bis 80 kr.

**Rosegger P. K.**, das neue  
Jahr. Illustr. Volkskalender, 7. Jahrg., 60 kr.

**Rückers Julius**, deutscher  
Lehrerkalender, 9. Jahrgang,  
eleg. geb. 80 kr.

**Schreibkalender**, neuester,  
für Advokaten und Notare, Amtsverzeich-  
nisse, Kaufleute u. c., 88. Jahrg., heraus-  
gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

**Schulkalender**, österr., mit  
Handkatalog für Lehrer, 8. Jahrg., cart. 90 kr.

**Staatsbeamte**, der, Notizen-  
kalender für die österr. Zivilbeamten, 4. Jahrg.,  
eleg. geb. fl. 2.

**Studentenkalender**, österreich.,  
16. Jahrg., red. von Dr. Czuberka, eleg. geb.  
fl. 1.40.

**Taschenbuch für Zivilärzte**  
von Dr. Wittelschöfer, 21. Jahrg., gebunden  
fl. 1.60.

**Tagebuch für Comptoir, Fabrik,**  
Bureau, Kanzleien und Geschäftsadministrationen.  
Schmalformat, geb. fl. 1.20.

**Tages-Blockkalender**,  
Fromme's (zum Abreißen) à 50 kr.

**Taschenkalender**, Dr. Spil-  
zers ärztlicher, mit Tagesnotiz-  
buch, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Universalkalender**, illustrierter,  
für alle Stände, cart. 40 kr.

**Vogels, Dr. J. N.**, Volks-  
kalender, 35. Jahrg., redigiert  
von Silberstein, mit vielen Holzschn., 60 kr.

**Volkskalender**, illustr. österr.,  
35. Jahrg., 60 kr.

**Volks- und Bauernkalender**  
à 12 kr.

**Waldheims Comptoirhand-**  
**buch u. Geschäftskalender**,  
13. Jahrg., Schmalformat, cart. 1 fl.

**Welt, die feine**, Tage-  
buch, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

Ferner:

**Eine große Anzahl**  
**anderer Kalender für**  
**spezielle Fächer und**  
**Berufsclassen.**

**Briefaschen, Einleg-, Comptoir-,**  
**Notier-, Wand- und eleg. Salom-**  
**Wandkalender**

in allen Formaten und Größen zu verschiedenen  
Preisen.

**Laibacher Wandkalender**  
mit Stempelscalen, aufgezogen à 20 kr.

**Laibacher**  
**Comptoir-Wandkalender**.

Mit praktischen Notizen über Telegraphen, Post-  
und Eisenbahnwesen, Stempelscalen u. c.  
Folioformat, aufgezogen 25 kr.

**Slovenska Pratika**  
à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen empfiehlt sich

**Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg's**

Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Nr. 7266.

(4561—1)

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.  
Steueramtes in Krainburg gegen Mar-  
tin Jento von Dvorje für Maria Rot-  
nik von Dvorje lautende Realfeilbietungs-  
rubrik mit dem Bescheide vom 24. August  
l. J., Z. 5988, wurde wegen unbekannten  
Aufenthaltes derselben dem für die-  
selbe aufgestellten Curator Herrn Dr.  
Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am  
14. Oktober 1878.